

die Vorbereitung der übrigen Versammlungen im Kreis auszuwerten.

Deshalb ist es nicht richtig, wenn zum Beispiel der Kreis Grimma in seinem Organisationsplan rein schematisch arbeitsgebietsweise vorgeht und an einem Abend die Versammlungen aller Grundeinheiten eines Arbeitsgebietes durchführt.

Die Verantwortlichkeit jedes Funktionärs steigern!

Eine solche Arbeit steigert die Verantwortung unserer Parteiorganisationen und aller Funktionäre. Sie verlangt von jedem Funktionär die Bereitschaft und Fähigkeit zum selbständigen Handeln auf der Grundlage der gegebenen Parteilinie, auf der Grundlage der Beschlüsse der Partei.

erwirbt, um komplizierte politische Fragen schnell und richtig zu lösen.“

(Lenin, „Der Radikalismus“, die Kinderkrankheit des Kommunismus“)

Genosse Ulbricht verlangte auf der Org-Konferenz von den Funktionären, daß sie genügend Initiative besitzen, um täglich die Durchführung der Parteilinie zu überprüfen und auf wichtige Erklärungen oder Mitteilungen im Zentralorgan „Neues Deutschland“ zu reagieren.

„eine gut organisierte Kontrolle der Durchführung ist jener Scheinwerfer, der uns hilft, den Stand der Arbeit eines Apparates zu jeder beliebigen Zeit zu beleuchten und die Bürokraten und Kanzeleimenschen ans Licht zu ziehen.“

(Stalin, „Fragen des Leninismus“)

Also, eine lebendige operative Leitung der unteren Organisationen herbeiführen, dazu eine wirklich kollektive Arbeit der Leitungen entfalten, auf der Grundlage einer genauen Analyse der konkreten Lage die Beschlüsse studieren, durchführen und die gute Kontrolle der Durchführung organisieren — das sind die Hauptpunkte, bei denen wir bei der Durchführung der Organisationsrichtlinien nachhelfen müssen.

„Man muß selber einen Kopf auf den Schultern haben, um sich in jedem einzelnen Falle zurechtzufinden. Gerade darin besteht u. a. die Bedeutung der Parteiorganisation und der Parteiführer, die diesen Namen verdienen, daß man durch langwierige, hartnäckige, mannigfaltige, allseitige Arbeit aller denkenden Vertreter der gegebenen Klasse die notwendigen Kenntnisse, die notwendigen Erfahrungen — neben Wissen und Erfahrung —, das notwendige politische Fingerspitzengefühl

4WF

J. W. STALIN

Zwölf Grundbedingungen für die Entwicklung zur Partei neuen Typus

Die nachfolgenden zwölf Punkte für die Entwicklung einer marxistisch-leninistischen Partei formulierte Genosse J. W. Stalin im Februar 1925 in einem Gespräch mit einem deutschen Kommunisten. Diese Bedingungen sind von umfassender, grundsätzlicher Bedeutung für den Aufbau und den Kampf unserer Partei, der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands.

Die zwölf Bedingungen lauten:

- 1. Es ist notwendig, daß die Partei sich nicht als ein Anhängsel des parlamentarischen Wahlapparates betrachtet, wie im Grande sich die Sozialdemokratie betrachtet, und auch nicht als Gratisbeilage zu den Gewerkschaften, wovon zu weilen manche anarcho-syndikalistischen Elemente faseln, sondern als die höchste Form der Klassenvereinigung des Proletariats, welche befehlen ist, alle übrigen Formen der proletarischen Organisationen, von den Gewerkschaften bis zu den Parlamentsfraktionen, zu führen.
2. Es ist notwendig, daß die Partei, besonders ihre führenden Elemente, sich der revolutionären Theorie des Marxismus, die mit der revolutionären Praxis untrennbar verbunden ist, voll bemächtigen.
3. Es ist notwendig, daß die Partei die toten und Direktiven nicht auf Grand ein gelernter Formeln und geschichtlicher Parallelen, sondern als Ergebnis einer sorgfältigen Analyse der konkreten Bedingungen der revolutionären Bewegung im Lande

- und im internationalen Maßstabe ausarbeitet, wobei die Erfahrungen der Revolutionen aller Länder unbedingt mit in Rechnung gestellt werden müssen.
4. Es ist notwendig, daß die Partei die Richtigkeit ihrer Losungen und Direktiven im Feuer des revolutionären Kampfes der Massen überprüft
5. Es ist notwendig, daß die gesamte Arbeit der Partei die besten Elemente der Partei, besonders wenn in ihr die sozialdemokratischen Traditionen noch nicht überwunden sind, auf neue revolutionäre Art umgebaut wird, die darauf berechnet ist, daß jeder Schritt der Partei, jede ihre Aktion zur Revolutionierung der Massen, zur Vorbereitung und Erziehung der breiten Massen der Arbeiterklasse im Geiste der Revolution führt.
6. Es ist notwendig, daß die Partei in ihrer Arbeit es versteht, die größte Prinzipienfestigkeit (nicht zu verwechseln mit Sektierertum!) mit einem Maximum an Verbundenheit und Kontakt mit den Massen (nicht zu verwechseln mit Nachtrabpolitik!) zu verbinden, das es ohne diese Bedingung für die Partei unmöglich ist, nicht nur die Arbeitermassen zu lehren, sondern auch von ihnen zu lernen, nicht nur die Massen zu führen und sie auf das Niveau der Partei emporzuheben, sondern auch auf die Stimme der Massen zu lauschen und ihre brennendsten Nöte zu erkennen.
7. Es ist notwendig, daß die Partei es versteht, in ihrer Arbeit eine unversöhnliche revolutionäre Einstellung (nicht zu verwechseln mit revolutionärem Abenteuerertum!) mit einem Maximum an Elastizität und Manövrierfähigkeit (nicht zu verwechseln mit Anpassungspolitik!) zu verbinden, das es ohne diese Bedingungen für die Partei un-

möglich ist, alle Formen des Kampfes und der Organisation zu erfassen, die Tagesinteressen des Proletariats mit den legenden Interessen der proletarischen Revolution zu verbinden und in ihren den legalen Kampf mit dem illegalen] zu verbinden.

Re-Arbeit Kampf

8. Es ist notwendig, daß die Partei ihren Fehler nicht verhüllt, daß sie die Kritik nicht fürchtet daß sie es versteht ihre Kader auf Grund ihrer eigenen Fehler zu verbessern und zu erziehen.

Re-Arbeit Kampf

9. Es ist notwendig, daß die Partei es versteht, in die grundlegende leitende Gruppe der revolutionären Kämpfer aufzunehmen, die eine nützliche Hingabe besitzen, um wirkliche Vertreter der Bestrebungen des revolutionären Proletariats zu sein, und die nützlich Erfahrung haben. Um wirkliche Führer der proletarischen Revolution sein, die fähig sind, die Taktik und die Strategie des Leninismus anzuwenden.

Re-Arbeit Kampf

10. Es ist notwendig, daß die Partei die soziale Zusammensetzung ihrer Organisationen systematisch verbessert und sich von zersetzenden opportunistischen Elementen reinigt, wobei das Ziel die maximale Einheitlichkeit vorhalten ist.

Re-Arbeit Kampf

11. Es ist notwendig, daß die Partei eine Disziplin ausarbeitet, die sich auf der ideologischen Einheit, der Klarheit der Ziele der Bewegung, der Einheit der praktischen Aktionen und des bewußten Verhaltens gegenüber den Aufgaben der Partei seitens der breiten Parteimasse aufbaut.

Re-Arbeit Kampf

12. Es ist notwendig, daß die Partei die Durchführung ihrer eigenen Beschlüsse und Direktiven systematisch überprüft, denn ohne diese Bedingung könnten sie sich in leere Phrasen verwandeln, die nur geeignet wären, das Vertrauen der breiten proletarischen Massen zur Partei zu untergraben.

Re-Arbeit Kampf